

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2008/2009

Herausgegeben von der Fachschaft Klassische Philologie

Veranstaltungsübersicht (alphabetisch)

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art
4105	Aktuelle Forschungsprojekte aus dem Gebiet der Neulateinischen Philologie - 3.0 SWS - Laureys - Di 18 (c.t.) - 21	Oberseminar
4104	Die Briefe Papst Gregors des Großen - 2.0 SWS - Laureys - Mi 08:30 (s.t.) - 10	Proseminar
4061	Griechisch I für Anfänger - 6.0 SWS - Czaplá - Mo 08:30 (s.t.) – 10 / Di 08:30 (s.t.) – 10 / Do 08:30 (s.t.) - 10	Sprachkurs
4026	Griechische Stilübungen Oberstufe - 2.0 SWS - Schmitz - Di 14 (c.t.) – 16	Übung
4018	Griechisches Proseminar: Epigramme - 2.0 SWS - Czaplá - Mo 14 (c.t.) - 16	Proseminar
4022	Kolloquium - 2.0 SWS - Zwierlein	Kolloquium
4073	Latein III, Lektüre, a 1, für Philosophen, Sozial- und Erziehungswissenschaftler - 1.0 SWS - Stein - Mi 18:45 (s.t.) - 19:30	Übung
4074	Latein III, Lektüre, a 2, für Philosophen, Sozial- und Erziehungswissenschaftler - 1.0 SWS - Basse - Do 11 (c.t.) - 12	Übung
4076	Latein III, Lektüre, b, für Historiker - 1.0 SWS - Johannes - Do 16 (c.t.) - 17	Übung
4071	Latein III, Lektüre, für alle Teilnehmer - 3.0 SWS - Basse - Di 10:30 (s.t.) - 12 / Do. 10 (c.t.) bis 11	Übung
4070	Latein III, Lektüre, für alle Teilnehmer - 3.0 SWS - Stein - Mi 16 (s.t.) - 18:30	Übung
4077	Latein III, c, für Sprach- und Literaturwissenschaftler - 1.0 SWS - Johannes - Do 17 (c.t.) - 18	Übung
4078	Latein IV, Lektüre, speziell für Kandidaten des Staatlichen Latinums - 4.0 SWS	Übung
4052	Lateinische Lektüreübung der Vorbereitungsstufe: Cäsar - 2.0 SWS - Riesenweber - Mi 10 (c.t.) - 12	Übung
4027	Lateinische Stilübungen Oberstufe - 2.0 SWS - Barth - Mo 16 (c.t.) - 18	Übung
4019	Lateinisches Proseminar: Cicero, De Oratore - Riesenweber - Mi 16 (c.t.) - 18	Proseminar
507010122	M 12: Lateinische Sprache, Vertiefung 2, Lektüre/Lateinische Lektüre, Cicero-Ovid - 2.0 SWS - Gall - Mi 14 (c.t.) – 16	Übung
507010121	M 12: Lateinische Sprache, Vertiefung 2, Stil/Lateinische Stilübungen Unterstufe - 2.0 SWS - Czaplá - Di 10 (c.t.) - 12	Übung

507010152	M 15: Griechische Sprache, Vertiefung 2, Lektüre/Griechische Lektüre: Antiphon - 2.0 SWS - Wiater - Mi 16 (c.t.) - 18	Übung
507010151	M 15: Griechische Sprache, Vertiefung 2, Stil/ Griechische Stilübungen Unterstufe - 2.0 SWS - Wiater - Mi 10 (c.t.) - 12	Übung

507010183	M 18: Forschungen zur griechischen Literatur, Lektüre/Griechisches Hauptseminar: Kallimachos - 2.0 SWS - Schmitz - Mi 10 (c.t.) - 12	Übung
507010182	M 18: Forschungen zur griechischen Literatur/Griechisches Hauptseminar: Kallimachos - 2.0 SWS - Schmitz - Mi 12 (c.t.) - 14	Seminar
507010191	M 19: Forschungen zur lateinischen Literatur der Antike/Lateinische Vorlesung: Die römische Elegie - 2.0 SWS - Gall - Do 10 (c.t.) - 12	Vorlesung
507010192	M 19: Forschungen zur lateinischen Literatur der Antike/Lateinisches Hauptseminar: Ovid, Amores - 2.0 SWS - Gall - Mo 14 (c.t.) - 16	Seminar
507010011	M 1: Einführung in die griechische und lateinische Literaturgeschichte - 2.0 SWS - Czapla - Di 14 (c.t.) - 16	Lektoren- Vorlesung
507010203	M 20: Forschungen zur Literatur des Mittelalters und der Neuzeit/Mittellateinische Lektüre: John Milton - 2.0 SWS - Becker - Mi 14 (c.t.) - 16	Übung
507010202	M 20: Forschungen zur Literatur des Mittelalters und der Neuzeit/Mittellateinisches Hauptseminar: Die Mittellateinische Invektive - 2.0 SWS - Laureys - Di 10 (c.t.) - 12	Seminar
507010021	M 2: Griechische Literatur 1/Griechische Vorlesung: Homer - 2.0 SWS - Schmitz - Di 16 (c.t.) - 18	Vorlesung
507010022	M 2: Griechische Literatur: Odyssee - 2.0 SWS - Czapla - Do 16 (s.t.) - 17:30	Seminar
507010311	M 31/34 Neugriechischer Sprachkurs/Neugriechische Sprache, Landeskunde und Kultur: Kurs I - 2.0 SWS - Pallantza - Di 16 (c.t.) - 18	Sprachkurs

507010312	M 31/34: Neugriechischer Sprachkurs/Neugriechische Sprache Landeskunde und Kultur: Kurs II - 2.0 SWS - Bogdanou - Mi 14 (c.t.) - 16	Sprachkurs
507010321	M 32/34: Kultur Griechenlands, Literatur - 2.0 SWS - Pallantza - Do 16 (c.t.) - 18	Übung
507010041	M 4: Lateinische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit 1/Mittellateinische Vorlesung: Petarca - 2.0 SWS - Laureys - Di 14 (c.t.) - 16	Vorlesung
507010042	M 4: Lateinische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit: Petarca - 2.0 SWS - Becker - Do 14 (c.t.) - 16	Seminar
507010051	M 5: Einführung in die Terminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft und in die griechische Sprachwissenschaft - 2.0 SWS - Gall - Do 14 (c.t.) - 16	Übung
507010060	M 6/M 33: Lateinischer Sprachkurs 1/Lateinischer Sprachkurs (Teil 1)/Latein I für Anfänger - 4.0 SWS - Barth, Mechlinsky, Oehl, Podtergera, von Berg (zu den Terminen: vgl. Kommentierung)	Sprachkurs
507010070	M 7/M 33: Lateinischer Sprachkurs 2/Lateinischer Sprachkurs (Teil 2)/Latein II für Anfänger - 4.0 SWS - Tagliabue, Hoffschroer (zu den Terminen: vgl. Kommentierung)	Sprachkurs

507010080	M 8: Sprachkurs Griechisch 1 - 4.0 SWS - Barth - Mo 10 (c.t.) – 12 / Do 08:30 (c.t.) - 10	Sprachkurs
-----------	---	------------

4045	Übung zur Technik des Übersetzens aus dem Lateinischen ins Deutsche - 3.0 SWS - Barth - Mi 18 (s.t.) - 20:15	Klausurenkurs
------	---	---------------

Veranstaltungen in Modulen (Bachelor, Master, Optionalbereich, Magister, Lehramt)

M 1: Einführung in die griechische und lateinische Literaturgeschichte

WS 2008/09 507010011 Lektoren-Vorlesung 2.0 SWS

Di 14 (c.t.) - 16 wöchentlich HG / Hörsaal V

Dozent : Dr. Beate Czapla

Kommentar: Überblick über die Geschichte der griechischen und lateinischen Literatur von Homer (ca. 8. Jh. v.Chr.) bis in die Frühe Neuzeit (18. Jh.). Vermittlung von Wissen über antike Grundlagen der europäischen Literaturen.

M 2: Griechische Literatur 1/Griechische Vorlesung: Homer

WS 2008/09 507010021 Vorlesung 2.0 SWS

Di 16 (c.t.) - 18 wöchentlich HG / Hörsaal XIV

Dozent: Prof. Dr. Thomas A. Schmitz

Kommentar:

Die *Ilias* und die *Odyssee* stehen am Anfang der Geschichte der griechischen und der europäischen Literatur, am Ende einer über viele Generationen reichenden Tradition mündlichen epischen Erzählens. Die Geschichten vom Zorn des Achill und der Heimkehr des Odysseus ziehen auch heute noch die Leser unmittelbar in ihren Bann. In der Vorlesung sollen diese Epen interpretiert und zu ihrem Verständnis nötiges Wissen vorgestellt werden: die Tradition der „oral poetry“, Text- und Überlieferungsgeschichte, die epische Kunstsprache, Metrik, die Gesetze des homerischen Erzählens. Allen Hörern wird empfohlen, zur Vorlesung einen ein- oder zweisprachigen Text der homerischen Epen mitzubringen. Griechischkenntnisse sind nicht Voraussetzung; alle am antiken Epos Interessierten sind eingeladen.

Literatur:

Textausgaben: Homerus: *Ilias*, hrsg. von David B. Munro und Thomas W. Allen, 2 Bde, Oxford, 3. Aufl., 1920 [und Nachdrucke]. Dass., hrsg. von Helmut van Thiel, Hildesheim 1996. Dass., hrsg. von Martin L. West, 2 Bde, Stuttgart 1998–2000. Homerus: *Odyssea*, hrsg. von Peter von der Mühlh, Basel, 3. Aufl., 1961 [Nachdruck Stuttgart 1993]. Dass., hrsg. von Helmut van Thiel, Hildesheim 1991.

Kommentare: Ameis, Karl Friedrich/Hentze, Carl/Cauer, Paul: *Homers Ilias für den Schulgebrauch erklärt*, Leipzig 1922–1930. Kirk, Geoffrey S.: *The Iliad: A Commentary*, Cambridge (Engl.) 1985–1993. Joachim Latacz: *Homers Ilias. Gesamtkommentar auf der Grundlage der Ausgabe von Ameis-Hentze-Cauer*, München 2000–. Ameis, Karl Friedrich/Hentze, Carl/Cauer, Paul: *Homers Odyssee für den Schulgebrauch erklärt*, Leipzig 1910–1920. Heubeck, Alfred/West, Stephanie/Hainsworth. J. B. : *A Commentary on Homer's Odyssey*, 3 Bde, Oxford 1989 [urspr. italienisch, 1981].

Einführende Literatur: Heubeck, Alfred: *Die homerische Frage* (Erträge der Forschung 27), Darmstadt 1974. Latacz, Joachim: *Homer. Der erste Dichter des Abendlands*, München 2 1989. The Cambridge Companion to Homer, hrsg. von Robert Fowler, Cambridge (Engl.) 2004. *A New Companion to Homer*, hrsg. von Ian Morris und Barry Powell (Mnemosyne Suppl.

163), Leiden 1997. *Zweihundert Jahre Homer-Forschung. Rückblick und Ausblick*, hrsg. von Joachim Latacz (Colloquium Rauricum 2), Stuttgart 1991.

M 2: Griechische Literatur: Odyssee

WS 2008/09 507010022 Seminar 2.0 SWS

Dozent : Dr. Beate Czapla

Do. 16 (s.t.) bis 17:30 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum Kommentar: Lektüre und Interpretation von Homers Epos *Odyssee* in deutscher Übersetzung. Die *Odyssee* erzählt ausführlich - in 24 Gesängen - von der schwierigen Heimkehr des Griechen Odysseus nach dem zehn Jahre währenden Krieg vor Troja auf die Insel Ithaka zu seiner Gattin Penelope und seinem Sohn Telemach. Sie ist der Referenztext einer Reihe von Werken der modernen Literaturen, nicht nur von James Joyces *Ulysses*. Literatur: Homer, *Odyssee*, Übers. v. Schadewaldt, Wolfgang, Verlag : Rowohlt Taschenbuch ISBN : 978-3-499-24740-8 Einband : Paperback Preisinfo : 9,95 Eur

M 4: Lateinische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit 1/Mittellateinische Vorlesung: Petrarca

WS 2008/09 507010041 Vorlesung 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Marc Laureys

Di. 14 (c.t.) bis 16 wöchentlich

Bemerkung: Textauszüge werden in den einzelnen Sitzungen bereitgestellt. Kommentar: In dieser Vorlesung wird ein Überblick über das Leben und die Werke des "Vaters des Humanismus" geboten, wobei hauptsächlich seine lateinischen Schriften näher behandelt werden. Themen, die insbesondere beachtet werden, sind etwa Petrarcas Haltung gegenüber der zeitgenössischen Kultur und Gesellschaft, seine Entdeckungen von Klassikerhandschriften und seine philologischen Untersuchungen, seine Rezeption der Kirchenväter (insbesondere Augustin), sein Verhältnis zum antiken und zeitgenössischen Rom, seine Freundeskreise und seine Vorstellung einer *respublica litterarum*, die Rezeption seiner Schriften in den nachfolgenden Generationen. Literatur: In der ersten Sitzung wird die wichtigste Petrarca-Literatur vorgestellt. Eine detaillierte, gut lesbare Darstellung des Lebenslaufes von Petrarca ist: Ernest H. Wilkins, *Life of Petrarch*, 1961

M 4: Lateinische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit: Petrarca

WS 2008/09 507010042 Seminar 2.0 SWS

Dozent : Arno Becker

Do 14 (c.t.) - 16 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e: Mittel- und neulateinische Bibliothek

Kommentar:

Im Mittelpunkt des Seminars wird Petrarcas wohl zwischen 1347 und 1353 verfasster fiktiver Dialog *Secretum meum* stehen, in dem sich die *persona* des Autors mit der des Kirchenvaters Augustinus unterhält. Gesichtspunkte für die Analyse und Interpretation des Dialogs werden u.a. die Mittel sein, mit denen Petrarca eine Mischung von Selbsterforschung und Selbststilisierung erreicht, sowie die Einordnung des Textes (biographisch; literarisch, vor allem in die Tradition der Gattung Dialog).

Text:

Petrarca, Francesco, *Secretum meum*. Lateinisch – Deutsch, hg., übersetzt und mit einem Nachwort von Gerhard Regn und Bernhard Huss, Mainz 2004.

Literatur:

Carozza, Davy A./ Shey, H. James, *Petrarch's Secretum with Introduction, Notes and Critical Anthology*, New York 1989.

Stierle, Karlheinz, *Francesco Petrarca. Ein Intellektueller im Europa des 14. Jahrhunderts*, Wien 2003.

M 5: Einführung in die Terminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft und in die griechische Sprachwissenschaft

WS 2008/09 507010051 Übung 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Dorothee Gall

Do 14 (c.t.) - 16

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum Kommentar:

Die Veranstaltung führt ein in die Termini der Text- und Literaturkritik und in die Techniken philologischer Arbeit; ein besonderes Schwergewicht bilden Metrik, Mythologie und antike Philosophie

M 6/M 33: Lateinischer Sprachkurs 1/Lateinischer Sprachkurs (Teil 1)/Latein I für Anfänger

WS 2008/09 507010060 Sprachkurs 4.0 SWS

Dozenten : Benedikt Oehl ; Dr. Lutz Mechlinsky ; Bruno von Berg ; Dr. I. Podtergera ; Dr. Heinz-Lothar Barth

Gruppe A: Mo 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal III

Gruppe A: Mi 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal XI

Gruppe B: Di 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal II

Gruppe B: Do 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal II

Gruppe C: Di 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal IX

Gruppe C: Do 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal IX

Gruppe D: Mo 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal XVI

Gruppe D: Mi 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal XVI

Gruppe E: Di 18 (s.t.) - 19:30 wöchentlich HG / Hörsaal XV

Gruppe E: Do 18 (s.t.) - 19:30 wöchentlich HG / Hörsaal XV

M 7/M 33: Lateinischer Sprachkurs 2/Lateinischer Sprachkurs (Teil 2)/Latein II für Anfänger

WS 2008/09 507010070 Sprachkurs 4.0 SWS

Dozenten : Anna Tagliabue ; Ulrike Hoffschroer

Gruppe A: Di 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal XVI

Gruppe A: Do 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal XVI

Gruppe B: Di 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal XIV

Gruppe B: Do 18 (c.t.) - 20 wöchentlich HG / Hörsaal XIV

Bemerkung: In den alten Magister-Studiengängen entspricht diese Veranstaltung Latein II für Anfänger.

M 8: Sprachkurs Griechisch 1

WS 2008/09 507010080 Sprachkurs 4.0 SWS

Dozent : Dr. Heinz-Lothar Barth

Mo 10 (c.t.) - 12 wöchentlich HG / Hörsaal XIV

Do 08:30 (c.t.) - 10 wöchentlich HG / Hörsaal XIV

M 12: Lateinische Sprache, Vertiefung 2, Stil/Lateinische Stilübungen Unterstufe

WS 2008/09 507010121 Übung 2.0 SWS

Dozent : Dr. Beate Czapla

Di 10 (c.t.) - 12 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Raum 2.089

Kommentar: Übersetzung komplexerer deutscher Sätze ins Lateinische.

Literatur:

Texte werden in Kopie vorgelegt.

Sekundärliteratur: H. Rubenbauer/ J. B. Hofmann/ R. Heine: Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 oder spätere Auflage.

M 12: Lateinische Sprache, Vertiefung 2, Lektüre/Lateinische Lektüre, Cicero-Ovid

WS 2008/09 507010122 Übung 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Dorothee Gall

Mi 14 (c.t.) - 16 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum

Kommentar:

Anhand einfacher Texte der Prosa und Dichtung soll die Kompetenz in der Erfassung lateinischer Texte gesteigert werden.

Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11 bzw. eine adäquate Kompetenz im Lateinischen.

M 15: Griechische Sprache, Vertiefung 2, Stil/ Griechische Stilübungen Unterstufe

WS 2008/09 507010151 Übung 2.0 SWS

Dozent : Nicolas Wiater

Mi 10 (c.t.) - 12 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Raum 3.095

M 15: Griechische Sprache, Vertiefung 2, Lektüre/Griechische Lektüre: Antiphon

WS 2008/09 507010152 Übung 2.0 SWS

Dozent : Nicolas Wiater

Mi 16 (c.t.) - 18 wöchentlich

Bemerkung: Ort: am Hof 1 e: Walther-Kranz-Raum

M 18: Forschungen zur griechischen Literatur/Griechisches Hauptseminar: Kallimachos

WS 2008/09 507010182 Seminar 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Thomas A. Schmitz

Mi 12 (c.t.) - 14 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Raum 2.090

Kommentar: Kallimachos gilt als der bedeutendste Dichter der hellenistischen Epoche. Sein gelehrter, anspielungsreicher, dabei oft spielerischer Stil war für die Entwicklung der griechischen Dichtung wichtig; durch seine Rezeption in Rom wurde er für die gesamte europäische Literatur einflußreich. Von seinem Werk sind nur wenige Teile (Hymnen und Epigramme) vollständig erhalten; von seinen wichtigen Aitien haben wir lediglich Fragmente. Das Seminar möchte in die neueren Forschungstendenzen einführen; dazu werden wir uns mit einer repräsentativen Auswahl aus seinem Werk beschäftigen und sie im Licht neuer Beiträge diskutieren.

Literatur:

Textausgabe: Maßgeblich ist immer noch die Ausgabe von R. Pfeiffer, 2 Bde, Oxford 1949–1953; zweisprachig die Ausgabe von M. Asper, Darmstadt 2004.

Einführende Literatur: G. O. Hutchinson, *Hellenistic Poetry*, Oxford 1988. Callimachus, hrsg. von M. A. Harder, R. F. Regtuit und G. C. Wakker (*Hellenistica Groningana* 1), Groningen 1993.

Leistungsnachweis: Für einen Leistungsnachweis wird kontinuierliche Mitarbeit, die Übernahme eines mündlichen Referats und das Anfertigen eines kurzen Protokolls des Referats erwartet.

M 18: Forschungen zur griechischen Literatur, Lektüre/Griechisches Hauptseminar: Kallimachos

WS 2008/09 507010183 Übung 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Thomas A. Schmitz

Mi 10 (c.t.) - 12 wöchentlich

Bemerkung: Ort: am Hof 1 e, Raum 2.090

Kommentar: Es solle eine repräsentative Auswahl aus dem Œuvre des Kallimachos gelesen werden; dabei sollen alle Werkgruppen berücksichtigt werden.

Literatur: S. zum Seminar "Kallimachos".

M 19: Forschungen zur lateinischen Literatur der Antike/Lateinische Vorlesung: Die römische Elegie

WS 2008/09 507010191 Vorlesung 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Dorothee Gall

Do 10 (c.t.) - 12 wöchentlich HG / Hörsaal XVI

Kommentar:

Ob die subjektive Liebeselegie eine Neuerung der Römer ist oder ob sie Vorläufer in der griechischen Literatur besessen hat, ist umstritten - in jedem Fall erreicht sie im Rom der augusteischen Zeit mit den Autoren Tibull, Propertius und Ovid einen glanzvollen Höhepunkt. Im kunstvollen Wechsel zwischen individueller Erfindung und literarischer Konvention, Mythos und Gegenwartserfahrung, Eskapismus und politischer Stellungnahme entfaltet sich die Spannbreite der Gattung.

Die Vorlesung untersucht die Gattungsgeschichte und die spezielle Entwicklung der römischen Elegie seit Catull und stellt exemplarisch Texte der römischen Elegiker vor.

Alle Texte werden im Original und in Übersetzung präsentiert.

M 19: Forschungen zur lateinischen Literatur der Antike/Lateinisches Hauptseminar: Ovid, Amores

WS 2008/09 507010192 Seminar 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Dorothee Gall

Mo 14 (c.t.) - 16 wöchentlich

Bemerkung: Ort: am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum

Kommentar:

Als letzter der großen augusteischen Elegiker erwirbt Ovid mit der Sammlung der *Amores*, Gedichten im Versmaß des elegischen Distichons, die das Thema Liebe aus vielfältiger und mitunter hinreißend unverschämter Perspektive beleuchten, die Gunst des zeitgenössischen Publikums und eine bis in die Gegenwart hineinreichende Nachwirkung. In souveräner Beherrschung der Formgesetze und des Motivschatzes der Elegie reizt Ovid die Grenzen der literarischen Konvention aus - und sprengt sie: So erweisen sich die *Amores* als ein patchwork bekannter und neu definierter Motive, dessen Reiz nicht zuletzt aus dem demonstrativ intertextuell konstruierten Charakter erwächst.

Im Hauptseminar werden Fragen der Textüberlieferung, Textkritik und Buchkomposition erörtert; die Texte werden interpretiert, Funktion und Wirkung intertextueller Verfahrensweisen im Hinblick auf Ovid und spätere Rezeptionsstufen seiner Elegien analysiert.

Text: P. Ovidi Nasonis Amores, Medicamina Faciei Femineae, Ars Amatoria, Remedia Amoris. Edidit brevique adnotatione critica instruxit Edward J. Kenney. Oxford 1961 (oder eine andere kritische Ausgabe).

Kommentar: P. Ovidi Nasonis Amorum Libri tres. Erklärt von Paul Brandt. Leipzig 1911. Ovid, Amores, ed. by J.C. McKeown, Vol. I: Text and Prolegomena, Liverpool 1987 (Arca 20); Vol. II-III: Commentary on Book One/ Book Two/ Book Three, Leeds 1989/98 (Arca 22/36). Lektüre zur Einführung: S. Döpp, Werke Ovids, München 1992.

M 20: Forschungen zur Literatur des Mittelalters und der Neuzeit/Mittellateinisches Hauptseminar: Die Mittellateinische Invektive

WS 2008/09 507010202 Seminar 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Marc Laureys

Di 10 (c.t.) - 12 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, mittel- und neulateinische Bibliothek

Kommentar: Während die antike Invektive und ihre weitere Entwicklung im Renaissancehumanismus relativ gut erforscht sind, fehlt für ihre Ausprägung durch mittellateinische Autoren sogar eine Übersicht über das vorhandene Textmaterial. Trotzdem weist auch die mittellateinische Literatur eine reiche Fülle von Invektiven auf. In diesem Seminar werden einige repräsentative Beispiele näher betrachtet, und zwar mit der Absicht, spezifische Merkmale der mittellateinischen Invektive zu erschließen und zu deuten.

Literatur: Bisher sind nur einige wenige punktuelle Untersuchungen über mittellateinische Invektiven vorhanden. Vgl. insbesondere P.G. Schmidt, Elemente der Invektive im lateinischen Mittelalter (Garnier v. Rouen, Gunzo und Anselm), in: Angewandte Sprechwissenschaft. Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik. Beihefte 59, hg. v. H. Behme, Stuttgart 1988, S. 193-207, sowie id., Zwei Höflinge im Streit. Eine mittellateinische Versinvektive des 12. Jahrhunderts, in: Ze hove und an der strazen. Die deutsche Literatur des Mittelalters und ihr Sitz im Leben?. in: Festschrift für Volker Schupp, hg. v. A. Keck / Th. Nolte, Stuttgart 1999, S. 275-283. Ansonsten sind in der Forschungsliteratur zur mittellateinischen Satire nicht selten auch Informationen über die Invektive zu finden.

M 20: Forschungen zur Literatur des Mittelalters und der Neuzeit/Mittellateinische Lektüre: John Milton

WS 2008/09 507010203 Übung 2.0 SWS

Dozent : Arno Becker

Mi 14 (c.t.) - 16 wöchentlich

Bemerkung: Ort: am Hof 1 e, mittel- und neulateinische Bibliothek

Kommentar: John Milton (1608–1674) hat neben seinen englischen Versen ein neulateinisches Werk in Dichtung und Prosa hinterlassen, das nicht zuletzt durch das dem Autor zur Verfügung stehende Spektrum der verwendeten Genera (vor allem Elegie, Epigramm, Ode Rede, Brief, Traktat) beeindruckt. Ein durchgehend relevanter Gesichtspunkt bei der Lektüre und Interpretation wird sein, wie Milton insbesondere unter performativen Aspekten sein lateinisches Werk unter Berücksichtigung der jeweiligen Gattungstradition gestaltet und dessen Rezeption beeinflusst hat.

Text:

Milton, John, *Latin Writings*, Ed. and transl. by John K. Hale, Tempe 1998.

Lit.:

Haan, Estelle, *From Academia to Amicitia: Milton's Latin Writings and the Italian Academies*, Philadelphia 1998.

Hale, John K., *Miltons Cambridge Latin. Performing in the Genres 1625–1632*, Tempe 2005

M 31/34 Neugriechischer Sprachkurs/Neugriechische Sprache, Landeskunde und Kultur: Kurs I

WS 2008/09 507010311 Sprachkurs 2.0 SWS

Dozent : Dr. Elena Pallantza

Di 16 (c.t.) - 18 wöchentlich HG / Hörsaal XI

Kommentar:

Der Neugriechisch Sprachkurs I richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach einer kurzen Darstellung der Geschichte der griechischen Sprache von der Antike bis heute, wird in die Schrift, die Aussprache, einfache grammatische und syntaktische Strukturen und nicht zuletzt in ein gängiges Grundvokabular eingeführt. Ein relevantes Lernziel neben der Vermittlung der oben genannten Elemente ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, einfache mündliche Kommunikation ausüben zu können.

Literatur:

Es wird mit dem Lehrbuch ELLINIKA TORA 1+1 (Nostos Verlag 2002) gearbeitet.

M 31/34: Neugriechischer Sprachkurs/Neugriechische Sprache Landeskunde und Kultur: Kurs II

WS 2008/09 507010312 Sprachkurs 2.0 SWS

Dozent : M. Bogdanou

Mi 14 (c.t.) - 16 wöchentlich HG / Hörsaal XI

Kommentar: Der Neugriechische Sprachkurs II baut auf dem Anfängerkurs des SS 08 auf. Vorausgesetzt sind Lesekenntnisse und Grundkenntnisse in Grammatik (Verbformen des Aktivs, Deklination von regelmäßigen Substantiven) und Wortschatz. Hauptinhalt des Unterrichts ist neben der Vermittlung grammatischer Kenntnisse die Entwicklung der Sprech- und Kommunikationsfähigkeit.

Literatur: Es wird mit dem Lehrbuch ELLINIKA TORA 1+1 (Nostos Verlag 2002) gearbeitet (ab Lektion 5).

M 32/34: Kultur Griechenlands, Literatur

WS 2008/09 507010321 Übung 2.0 SWS

Dozent : Dr. Elena Pallantza

Do 16 (c.t.) - 18 wöchentlich HG / Hörsaal XI

Kommentar:

In dieser Übung wird der Roman des zeitgenössischen griechischen Autors Vassilis Alexakis «Η μητρική γλώσσα» (1995) in deutscher Übersetzung (dt. Titel: *Das Rätsel von Delphi*) gelesen und interpretiert. Teilnehmer mit guten Neugriechischkenntnissen können den Text bzw. Textabschnitte im Original lesen. Der zweisprachige Schriftsteller (Alexakis pendelt seit 1968 zwischen Paris und Athen und schreibt seine Bücher in beiden Sprachen) macht die griechische Sprache selbst zur Protagonistin seines Romans und problematisiert Aspekte der modernen griechischen Identität in ihrer permanenten Auseinandersetzung mit der antiken Vergangenheit. Neugriechischkenntnisse sind erwünscht aber keine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

Literatur:

Vassilis Alexakis, *Das Rätsel von Delphi*, Rotpunktverlag Zürich 2001, Übers. Dimitris Depountis

Sonstige Veranstaltungen (Lehramt, Magister, Sprachkurse speziell für die alten Studiengänge)

Griechisches Proseminar: Epigramme

WS 2008/09 4018 Proseminar 2.0 SWS

Dozent : Dr. Beate Czapla
Mo 14 (c.t.) - 16 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Raum 2.089

Kommentar: Das Epigramm ist ein ebenso schwer zu fassendes schwieriges Genre. Zunächst als Gebrauchstext (Grabaufschrift, Weiheinschrift o.ä.) an seinen physischen Träger gebunden, entwickelte es sich zu einer höchst kunstvollen literarischen Textsorte. Die Hochzeit des griechischen Epigramms ist sicherlich der Hellenismus. Wir wollen eine kleine Auswahl dieser kleinen Kunstwerke lesen und interpretieren, wobei diese Auswahl von den Teilnehmern mitgestaltet werden kann.

Literatur:

Beckby, H. (Hg., Übers.): *Anthologia Graeca*, 4 Bde. München 1957/58.

Gow, A. S. F./Page, D. L. (Hg.): *The Greek Anthology. Hellenistic Epigrams*, Bd. 1: Introduction, Text, and Indexes of Sources and Epigrammatists, Bd. 2: Commentary and Indexes. Cambridge 1965.

Gow, A. S. F./Page, D. L. (Hg.): *The Greek Anthology. The Garland of Philip and Some Contemporary Epigrams*, Bd. 1: Introduction, Text, and Indexes of Sources and Epigrammatists, Bd. 2: Commentary and Indexes. Cambridge 1968.

Page, D. L. (Hg.): *Further Greek Epigrams: Epigrams before A.D. 50 from the Greek Anthology and Other Sources, Not Included in 'Hellenistic Epigrams' or 'The Garland of Philip'*. Cambridge u.a. 1981.

Bing, P./Bruss, J. St.: *Companion to Hellenistic Epigram Down to Philipp*. Leiden/Boston 2007.

Anforderungen: Referat und Hausarbeit.

Lateinisches Proseminar: Cicero, De Oratore

WS 2008/09 4019 Proseminar

Dozent : Dr. Thomas Riesenweber

Mi 16 (c.t.) - 18 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Raum 3.095

Kommentar:

Gegenstand des Seminars soll das Mitte der 50er-Jahre entstandene rhetorische Hauptwerk Ciceros 'De oratore' sein, mit dem er die Reihe seiner großen Dialoge eröffnete. Durch gemeinsame Lektüre und Interpretation ausgewählter Stellen sollen u. a. das ciceronische Bild vom idealen Redner herausgearbeitet, die Dialogtechnik analysiert und vor dem Hintergrund von Quellen und Vorbildern die Originalität der ciceronischen Rhetorik bestimmt werden. Daneben werden Wirkung, Überlieferung und Rezeption des Werkes beleuchtet.

Alle Interessierten werden gebeten, das Werk vorher einmal auf Deutsch zu lesen.

Literatur:

Textausgaben:

M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia. Fasc. 3: De oratore, hrsg. v. Kazimierz F. Kumaniecki, Leipzig 1969 (ND Stuttgart & Leipzig 1995) BT

Kommentare:

Cicero, De oratore. Für den Schulgebrauch erklärt v. K. W. Piderit, 3 Bde., Leipzig 1878. (1886–1890 (ND Amsterdam 1965))

Cicero, De oratore libri III, hrsg. von A. D. Leeman, H. Pinkster u. a., 5 Bde., Heidelberg 1981–2008

Sekundärliteratur:

Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit.

Griechische Stilübungen Oberstufe

WS 2008/09 4026 Übung 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Thomas A. Schmitz

Di 14 (c.t.) - 16 wöchentlich

Bemerkung: Ort: am Hof 1 e, Raum 2.090

Kommentar:

Wiederholung der Syntax des zusammengesetzten Satzes anhand von deutsch-griechischen Übersetzungen.

Literatur:

Menge, Hermann/Thierfelder, Andreas/Wiesner, Jürgen: *Repetitorium der griechischen Syntax*, Darmstadt, 10. Aufl., 1999.

Lateinische Stilübungen Oberstufe

WS 2008/09 4027 Übung 2.0 SWS

Dozent : Dr. Heinz-Lothar Barth

Mo 16 (c.t.) - 18 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum

Lateinische Lektüreübung der Vorbereitungsstufe: Cäsar

WS 2008/09 4052 Übung 2.0 SWS

Dozent : Dr. Thomas Riesenweber

Mi 10 (c.t.) - 12 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum

Kommentar: Die Übung richtet sich zwar an Magisterstudenten, die ihr Studium gerade begonnen haben; da aber die aus diesem Kreis zu erwartende Menge überschaubar sein dürfte, sind ausdrücklich auch Fortgeschrittene eingeladen. Je nach Interesse der Teilnehmer können wir dann entweder eine der abgelegeneren Schriften des Corpus Caesarianum lesen oder zu einem anderen Autor wechseln.

Leistungsnachweis: Klausur.

Kolloquium

WS 2008/09 4022 Kolloquium 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Otto Zwierlein

--- Termin steht noch nicht fest ---

Übung zur Technik des Übersetzens aus dem Lateinischen ins Deutsche

WS 2008/09 4045 Klausurenkurs 3.0 SWS

Dozent : Dr. Heinz-Lothar Barth

Mi 18 (s.t.) - 20:15 wöchentlich

Bemerkung:

Ort: Am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum

Diese Übung ist für Examenskandidaten bzw. sprachlich schon Fortgeschrittene gedacht.

Kommentar: Abwechselnd Übersetzung antiker lateinischer Prosa- und Dichtertexte. Ausführliche Besprechung der Klausurtexte und der Zusatzfragen in der sich jeweils

anschließenden Sitzung. Literatur: Texte werden als Klausuren ausgeteilt. Sekundärliteratur wird bei der Besprechung der Klausuren bekanntgegeben.

Leistungsnachweis: Mindestens die Hälfte der vorgelegten Klausuren muß bestanden sein, wenn ein qualifizierter Studiennachweis in dieser Übung erworben werden soll.

Die Briefe Papst Gregors des Großen

WS 2008/09 4104 Proseminar 2.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Marc Laureys

Mi 08:30 (s.t.) - 10 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum

Kommentar: Die Briefe Gregors des Großen sind eine einzigartige Quelle, nicht nur für das Leben und Wirken dieses bedeutenden Papstes, sondern auch für die (kirchen)politische und soziale Geschichte sowie die Kulturgeschichte seiner Zeit. In dieser Veranstaltung werden insbesondere solche Kostproben aus seiner Korrespondenz gelesen, die für die Geistesgeschichte der Stadt Rom im Übergang zwischen Spätantike und Frühmittelalter aussagekräftig sind.

Literatur:

Das Registrum Epistolarum ist kritisch herausgegeben von P. Ewald / L.M. Hartmann in den MGH (Epistolae, 1-2), 1891-1899 und von Dag Norberg im Corpus Christianorum (Series Latina, 140-140A), 1982.

Weitere Literatur wird in den einzelnen Sitzungen bekanntgegeben.

Aktuelle Forschungsprojekte aus dem Gebiet der Neulateinischen Philologie

WS 2008/09 4105 Oberseminar 3.0 SWS

Dozent : Prof. Dr. Marc Laureys

Di 18 (c.t.) - 21 wöchentlich

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, Walther-Kranz-Raum

Griechisch I für Anfänger

WS 2008/09 4061 Sprachkurs 6.0 SWS

Dozent : Dr. Beate Czapla

Mo 08:30 (s.t.) - 10 wöchentlich HG / Hörsaal XV

Di 08:30 (s.t.) - 10 wöchentlich HG / Hörsaal XV

Do 08:30 (s.t.) - 10 wöchentlich HG / Hörsaal XV

Kommentar: Vermittlung der altgriechischen Sprache anhand der Lektionen des Lehrbuchs Kantharos.

Literatur:

Kantharos, griechisches Unterrichtswerk, hg. von W. Ellinger u.a., Stuttgart 1982 oder spätere Auflage.

Ars Graeca, griechische Sprachlehre, hg. von Otto Leggewie, bearb. von Rolf Mehrlein u.a., Paderborn 1981 oder spätere Auflage

Latein III, Lektüre, für alle Teilnehmer

WS 2008/09 4070 Übung 3.0 SWS

Dozent : Dr. Gabriele Stein

Mi 16 (s.t.) - 18:30 wöchentlich HG / Hörsaal XV

Latein III, Lektüre, für alle Teilnehmer

WS 2008/09 4071 Übung 3.0 SWS

Dozent : Ute Basse

Di 10:30 (s.t.) - 12 wöchentlich HG / Hörsaal III

Do 10 (c.t.) - 11 wöchentlich HG / Hörsaal XV

Latein III, Lektüre, a 1, für Philosophen, Sozial- und Erziehungswissenschaftler

WS 2008/09 4073 Übung 1.0 SWS

Dozent : Dr. Gabriele Stein

Mi 18:45 (s.t.) - 19:30 wöchentlich HG / Hörsaal XV

Latein III, Lektüre, a 2, für Philosophen, Sozial- und Erziehungswissenschaftler

WS 2008/09 4074 Übung 1.0 SWS

Dozent : Ute Basse

Do 11 (c.t.) - 12 wöchentlich HG / Hörsaal XV

Bemerkung: Ort: Am Hof 1 e, mittellateinische Bibliothek

Latein III, Lektüre, b, für Historiker

WS 2008/09 4076 Übung 1.0 SWS

Dozent : Christine Johannes

Do 16 (c.t.) - 17 wöchentlich HG / Hörsaal XVI

Latein III, c, für Sprach- und Literaturwissenschaftler

WS 2008/09 4077 Übung 1.0 SWS

Dozent : Christine Johannes

Do 17 (c.t.) - 18 wöchentlich HG / Hörsaal XVI

Latein IV, Lektüre, speziell für Kandidaten des Staatlichen Latinums

WS 2008/09 4078 Übung 4.0 SWS

Bemerkung: Den Kandidaten des staatlichen Latinums stehen sämtliche lateinischen Lektüreübungen der Abteilung als Vorbereitung für die Prüfung offen. Daneben besteht die Möglichkeit, die Lektüreübung "Tacitus, Germania" von Frau Basse zu besuchen (Freitag, 10-12 Uhr, Mittel- und Neulateinische Bibliothek).